

JULI 2023 | AUSGABE 6



DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

DRK eröffnet erste Senioren-WG in Güstrow

Wohngemeinschaft für zwölf Bewohnende
im Herzen der Südstadt

Für den DRK Kreisverband Güstrow e.V. ist es bereits das vierte Bauprojekt dieser Art in der Region. In den vergangenen Jahren entstanden bereits in Gnoien, Bützow und Laage ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaften als alternative und moderne Wohnform für Menschen mit Hilfebedarf. Nun eröffnet eine weitere Wohngemeinschaft für zwölf Bewohnende im Güstrower Tolstoiweg. Das besondere hier: Auf dem Areal entsteht parallel eine Einrichtung der DRK Kinder- und Jugendhilfe.

Dies bietet künftig viele Möglichkeiten für den generationsübergreifenden Austausch.

cawe

DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

DRK eröffnet neue Senioren-WG
in Güstrow
Seite 2 bis 4



Foto: Caroline Awe



Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der DRK-Sozialstation Güstrow stößt Werner Kuhn (M.),
Präsident des DRK Landesverbands MV, auf die neue Einrichtung an.

Foto Caroline Awe

DRK eröffnet neue Senioren-WG in Güstrow

Generationsübergreifendes Wohnprojekt
entsteht im Herzen der Südstadt

Aufgeregt reden die Kinder der DRK-Kita Südlicher durcheinander. Sie haben mit ihren Erziehenden ein buntes Programm zusammengestellt, um die Feier zur Fertigstellung der ambulant betreuten Senioren-Wohngemeinschaft im Güstrower Tolstoweg zu eröffnen. Zahlreich sind die Gäste am Freitagvormittag (30. Juni 2023) der Einladung des DRK Kreisverbands Güstrow e.V. gefolgt und zeigten sich begeistert von dem Auftritt der Kita-Kinder. Auch thematisch passt dieser Auftritt perfekt, entsteht an diesem Standort im Herzen der Güstrower Südstadt doch ein generationsübergreifendes Projekt mit Senioren-WG auf der einen und Kinder- und Jugend-WG auf der anderen Seite. Jung und Alt in direkter Nachbarschaft – eine perfekte Kombination, findet Werner Kuhn, Präsident des DRK Landesverbands MV: „Was hier entsteht, ist einfach großartig. Das Schlimmste, was einem im Alter passieren kann, ist die Einsamkeit. Die moderne Wohnform einer WG kann hier entscheidend Abhilfe schaffen.“ Das DRK in MV setze sich – insbesondere mit der Schaffung neuer Wohnformen – für das Gemeinwohl ein.

Der Kreisverband Güstrow sei hier ein Vorreiter im Land, konstatierte der DRK-Präsident. „Jung und alt gehören zusammen“, ist auch Alexander Plass, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, überzeugt. Das generationsübergreifende Wohnen biete, so Plass, einen Mehrwert für alle Bewohnenden. „Ich bin sehr gespannt, wie dieses Konzept mit Leben gefüllt werden wird“, ergänzt der Vorstandsvorsitzende.

Die Senioren-WG befindet sich auf einem 10.500 Quadratmeter großen Areal, welches das DRK Güstrow 2011 erworben hat. Es folgte der Abbruch des ehemaligen Barlach-Gymnasiums sowie – mit Unterstützung der Barlachstadt – die Modernisierung der Sporthalle, die nach wie vor vom DRK Güstrow betrieben und von vielen Vereinen, Verbänden und Schulen gerne genutzt wird. Im Januar 2022 war Baustart für das Projekt im Tolstoweg. Der erste Bauabschnitt ist mit der Senioren-WG nun beendet. Die Fertigstellung des zweiten Abschnitts wird Anfang 2024 erwartet. „Ich habe das DRK immer als starken Partner mit vielen tollen Ideen wahrgenommen. Ich denke da an das Vierte Viertel oder die Kita-Bärenhaus. Das sind – wie auch dieses Bauvorhaben – tolle Projekte für die Barlachstadt“, sagt Bürgermeister Arne Schuldt in seinem Grußwort.

DRKurzweilig



Mit Helga Müller übernahm die erste Bewohnerin der Senioren-Wohngemeinschaft stellvertretend den Schlüssel für die neue DRK-Einrichtung. Sie ist überzeugt von dem Konzept und freut sich sehr über viele neue Kontakte in der WG. "Ich bin Urgüstrowerin und habe in den vergangenen zehn Jahren in Uelzen gelebt, dort aber nie richtig Anschluss gefunden. Nun freue ich mich auf das WG-Leben", erzählt sie am Rande der Veranstaltung. Aktuell löse sie ihre Wohnung auf und bereite den Umzug nach Güstrow vor. „Das ist nicht ganz leicht, muss man sich doch sehr reduzieren, aber die Freude überwiegt. Ich habe mir viele Wohnkonzepte und Heime angeschaut, aber nichts hat so überzeugt, wie die WG. Das wird meine letzte Wohnanschrift sein und mir war es wichtig sie selbst auszusuchen“, ergänzt die pensionierte Hebamme, die sich auf die Rückkehr in die Heimatstadt freut.

Am Freitag bekam sie Gelegenheit erste Kontakte zu potenziellen Mitbewohnenden zu knüpfen und auch die Mitarbeitenden der DRK Sozialstation Güstrow kennenzulernen, die die WG ambulant betreuen werden. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die WG mit Leben zu füllen“, sagt Cornelia Bäumer, Bereichsleitung ambulante Pflege beim DRK Güstrow, und hieß im Rahmen der Veranstaltung neue Mitarbeitende willkommen, die das Team der Sozialstation künftig ergänzen werden. Insgesamt investiert der DRK Kreisverband Güstrow e.V. rund 7 Millionen Euro am Standort Tolstoweg. Die ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft wird von der Deutschen Fernsehlotterie über seine Stiftung Deutsches Hilfswerk mit 295.000 Euro gefördert.

Caroline Awe



Kinder der DRK-Kita Südlichter hatten für die Eröffnung ein buntes Programm zusammengestellt und begeisterten damit die Gäste.

Foto Caroline Awe

DRK kurzweilig



DRK urzmeldungen

Regelmäßig besucht Pastor Dr. Mitchell Grell die DRK-Tagespflege in Gnoien. Viele Tagesgäste nehmen dieses Angebot wahr und besuchen gerne die Andacht mit dem Theologen. Vielen ist es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich in die Kirche zu gehen, umso schöner, dass es Angebote wie diese gibt und die Kirche zu ihnen kommt.

cawe

Foto: Marlies Krohn



Einem Gesundheitsvortrag zum Thema Magenproblemen lauschten die Gäste der DRK-Tagespflege Lalendorf. Gabriele Teller aus Laage engagiert sich ehrenamtlich bei Pro Senior und ist regelmäßig in der DRK-Einrichtung zu Gast. Mit lustigen Geschichten und Anekdoten rund um die Themen Gesundheit und Magen lockerte Gabriele Teller die Gesprächsrunde auf. Die Tagesgäste lauschten sehr interessiert und stellten viele Fragen. Am Ende absolvierten alle noch ein kleines Quiz.

cawe

Foto: Ramona Lehmkühl

DRK urzmeldungen

Ein tolles Projekt stellten Mitarbeitende, Kinder und Eltern der DRK-Kita Biene Maja auf die Beine. Bereits im vergangenen Frühjahr wurde bei einem Arbeitseinsatz der Grundstein für den "Garten im Kindergarten" gelegt. Es wurden Obstbäume, Sträucher und Pflanzen gesetzt. In diesem Jahr kamen Gemüsepflanzen und Kräuter dazu, die nun herrlich in den Hochbeeten und Pflanzkübeln gedeihen. Jeden Morgen werden die Pflanzen fleißig gegossen und die Kinder genießen die ersten Brote mit Schnittlauch, Petersilie, und Kresse. Die eigenen Schmetterlinge und Bienen zum bestäuben der Pflanzen erweitern das wundervolle Projekt „Garten im Kindergarten“.

cawe

Foto: Denise Möntmann



Tolle Spielidee für Jung und Alt aus der DRK-Tagespflege in Bützow: Über einen Reifen wird mit Klebeband ein Spinnennetz gespannt. Ein Mitspieler hält den Reifen mit der Klebeseite des Klebestreifens nach oben und die übrigen Mitspieler versuchen kleine Bälle so zu werfen, dass sie am Klebeband haften bleiben. Hier ist Feingefühl, Geschick und Treffsicherheit gefragt.

cawe

Foto: Doreen Wendhausen

DRK iek mal



Die Gruppe der „Jungen Sanitäter“ vom Bützower Geschwister-Scholl-Gymnasium vermittelten den Kindern der Kita-Piporello viel Wissenswertes zum Thema Erste Hilfe.

Fotos: Marita Lemke

Geburtsstunde des DRK in der Kita-Piporello gefeiert

„Junge Sanitäter“ brachten den Kindern erste Handgriffe der Ersten Hilfe bei

Mit dem Weltrotkreuztag wurde die Geburtsstunde des Roten Kreuzes im Mai in der DRK-Kita Piporello gefeiert. Am Vormittag trafen die Sanitäter des DRK-Schulsanitätsdienstes vom Bützower Geschwister-Scholl-Gymnasiums, gemeinsam mit ihrer Lehrerin Anne Behning und der Gruppenleiterin der Arbeitsgemeinschaft „Junge Sanitäter“, Emma Binder, ein. Sie hatten wieder jede Menge Übungsmaterialien zum Anlegen verschiedener Verbände und den Schminkkoffer für die Darstellung täuschend echter Wunden im Gepäck.

Auch zwei Mitarbeiter*innen der Rettungswache Bützow waren der Einladung gerne gefolgt. Sie zeigten ihren Rettungstarnsportwagen und stellten sich den Fragen der kleinen und großen Besucher.

Der Andrang war groß – beinahe so groß, wie beim Eintreffen des Eiswagens vom Bützower Eispavillon. Nicht jedes Kind traute sich gleich bei einem Achtklässler, der eine Bewusstlosigkeit mimte, die Atemkontrolle durchzuführen. Aber nach der Demonstration durch Emma Binder und gutem Zuspruch war es für die Kita-Kinder kein Problem mehr. Besonders die Mädchen verloren schnell ihre Scheu und waren eifrig bei der Sache. „Ein gelungener Weltrotkreuztag. Ein herzlicher Dank geht an alle Organisatoren*innen und Mitstreiter*innen“, resümiert Marita Lemke vom DRK Ortsverein Bützow. *Marita Lemke*



DRK urzmeldungen

Im Rahmen des regelmäßigen Kreativangebots der DRK-Tagespflege in Lalendorf wurde nun ein Blumenkranz aus Stoffen gefertigt. Die Tagesgäste bekamen die Aufgabe Stoffreste von zu Hause mitzubringen. Gemeinsam wurden dann Blütenblätter vorgezeichnet, ausgeschnitten, zusammengenäht und mit Füllmaterial ausgepolstert. Abschließend wurden die entstandenen Blüten und Blätter zu einem Kranz arrangiert. Das fertige Stück schmückt nun den Küchenbereich der DRK-Einrichtung - sehr zur Freude der Tagesgäste. *cawe*

Foto: Kathrin Kretlow



Zum Kindertag wurden die Kinder der DRK-Kita Zwergenhaus mit einem Sportfest überrascht. Alle Kinder mussten verschiedene Stationen - darunter Gummistiefelweitwurf, Zielwerfen, Kletterpfad, Balancierpfad, Eierlaufen und Bankrutschen durchlaufen, um am Ende eine Medaille zu erhalten. Alle hatten riesigen Spaß dabei. Die Kinder brachten an diesem Tag selbst gestaltete Blumenstöcker mit, die den Hof der DRK-Einrichtung schmückten. Ein großes Dankeschön gilt den Elternvertreter*innen, die am frühen Morgen den Eingangsbereich der Kita liebevoll schmückten, um den Kindern schon beim Ankommen eine Freude zu bereiten.

Manuela Geitner/cawe

Foto: Manuela Geitner

DRK urzmeldungen

Zum Herrentag gaben sich Nana Maskara und Marianne Rosenbusch die Ehre, um in der DRK-Tagespflege in Lalendorf für Stimmung, gute Laune und Abwechslung zu sorgen. Die Frauen schnappten sich die Herren und legten spontan ein Tänzchen aufs Parkett. Die Damen der Tagespflege hatten für die Herren eine Blumenbastelei vorbereitet. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen, führten die DRK-Mitarbeiterinnen Dana Gehrt und Ramona Lehmkuhl noch einen Sketch über Opa Helmut und Oma Rita auf bei dem die 45 gemeinsamen Ehejahre mit ihren Höhen und Tiefen auf die Schippe genommen wurden. Was für ein toller Tag.

cawe

Foto: Dana Gehrt



Besuch auf vier Pfoten erhielt jüngst unsere DRK-Tagespflege in Gnoien. Mitarbeitende der Hundeschule Munz aus Groß Wüstenfelde waren mit Border Collie Jamie und Labrador Lotti gekommen, um den Tagesgästen ein paar Kunststück vorzuführen. Die Senior*innen und Mitarbeitenden waren begeistert von den Tricks und dem Gehorsam der Fellnasen. Zum Dank gab es für die Hundeschule eine Futterspende für die Vierbeiner.

cawe

Foto: Andrea Schüttpelz

DRK ita-News



Der Kindertagsumzug und das gemeinsame Foto vor der DRK-Kita Piporello gehören schon zum festen Bestandteil des Kindertagsfests.



Beim Ponyreiten mit Elisabeth Brott vom Reit- und Pensionsstall Sternberger Burg hatten die Kinder sehr viel Spaß.



Mit ihren bunten Kindertagsstöcken zogen die Kinder durch das Bützower Bahnhofsviertel und begeisterten die Anwohner.

Fotos: Monique Kewitsch

Kindertag in der DRK-Kita Piporello gefeiert

Party, Ponyreiten und traditioneller Kindertagsumzug in Bützow

Zum Kindertag ließen sich die Mitarbeitenden der DRK-Kita Piporello in Bützow wieder etwas Besonderes für ihre Schützlinge einfallen. Gemeinsam mit den Eltern wurde der große Tag vorbereitet. „Alle Eltern haben etwas Leckeres zum Essen mitgebracht. Daraus ergab sich ein buntes, abwechslungsreiches Buffet, welches in den Fluren der Kita aufgebaut wurde“, erzählt Erzieherin Monique Kewitsch.

Die Kinder seien sehr stolz auf ihre mitgebrachten Werke gewesen, ergänzte sie. Ein beliebtes Ritual zum Kindertag, ist der gemeinsame Spaziergang aller Kinder durch das Bützower Bahnhofsviertel. Mit ihren liebevoll gestalteten, bunten Kindertagsstöcken zogen die Kita-Kinder durch das Wohngebiet. „Viele begeisterte Anwohner haben uns fröhlich zugewunken“, berichtet Monique Kewitsch von dem bunten Treiben.

In der Kita angekommen ging die Party gleich weiter. Ein Eiswagen erwartete die fröhlichen Piporellos sogleich mit einer herrlichen Erfrischung. Den Höhepunkt bildete aber der Besuch von Elisabeth Brott vom Reit- und Pensionsstall Sternberger Burg und ihren beiden Ponys. Jedes Kind durfte eine Runde Ponyreiten. Eine große Freude für die Kita-Kinder. Nach so vielen aufregenden Programmpunkten kam eine Stärkung gerade recht. Zum Mittag genossen alle ihre Hotdogs bei stimmungsvoller Partymusik. Es wurde gemeinsam gelacht und getanzt und so verging dieser besondere Kindertag wieder wie im Flug.

„Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Eltern für die Unterstützung zu bedanken. Dank Ihnen, hatten die Kinder ein wunderschönes Frühstücksbuffet“, bedankt sich DRK-Mitarbeiterin Monique Kewitsch im Namen der DRK-Kita Piporello.

Monique Kewitsch/Caroline Awe



Werde Teil des Teams!

DRK urzmeldungen

Die Kindergartengruppen der DRK-Kita Bärenhaus unternahmen einen gemeinsamen Ausflug in den Güstrower Wildpark MV, um dort den Kindertag zu feiern. Für alle gab es viel zu entdecken, wie zum Beispiel die beiden Bären Fred und Frode, die im Wasser spielten oder der Pfau, welcher seine tollen Federn präsentierte. Die Krippengruppen feierten in der Zeit eine kunterbunte Party auf dem Hof des Bärenhauses, mit einer Seifenblasenshow und Musik. Für alle Kinder war es ein aufregender und schöner Tag.

cawe

Foto: Maria Drews



Einen erfolgreichen Auftakt mit Mehrwert erlebte das erste DRK-Seniorencafé in Laage Ende Mai. In den Räumlichkeiten des DRK-Seniorenzentrums referierten mit Wolfgang Schmidt und Anne Kaiser zwei ehrenamtliche Mitarbeitende des Weißen Rings. Bei Kaffee und Kuchen klärten sie die Senior*innen rundum Enkeltrick und Co. auf. Die Gäste beteiligten sich aktiv und tauschten sich über bereits erlebte Ereignisse aus. Künftig soll das Seniorencafé regelmäßig in Laage etabliert werden.

cawe

Foto: Julia Martens

DRK urzmeldungen

Anfang uni kam es zu einem Ödlandbrand im Bereich des Primerwaldes in Güstrow. Rund 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Forst waren hier sechs Stunden im Einsatz. Darunter auch 13 Kamerad*innen unserer Bereitschaften, die die Einsatzkräfte vor Ort mit Essen und Getränken versorgten. Eine Fläche von zirka einem Hektar war von dem Brand betroffen, informiert die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow. Durch das schnelle Eingreifen, konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden.

cawe

Foto: Madita Kühl

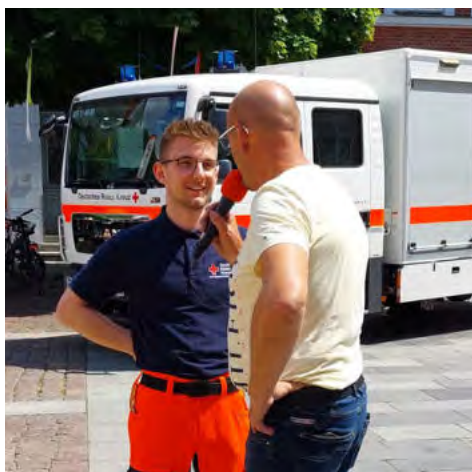


Zu einem Tag der offenen Tür hatte der DRK-Hort Stelzenvilla im Juni künftige Erstklässler und ihre Eltern eingeladen. Die Hortkinder eröffneten den Info-Tag mit einem kleinen Programm. Es wurde getanzt, gesungen und getrommelt. Die Viertklässler führten die Gäste durch die Räumlichkeiten. Dort konnten die Vorschulkinder an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen - darunter Bowling, Kinderschminken, malen, basteln, rutschen und eine leckere Waffel in der Kaffeestube genießen. Auf dem anschließenden Familienabend, wurden die Erwachsenen über alles Wichtige für den Hortstart informiert.

Maria Höft/cawe

Foto: Roxana Kuhl

DRK urzweilig



DRK präsentiert sich auf dem Güstrower Stadtfest

Erste Hilfe in den Fokus gerückt

Hand in Hand haben Rettungsdienst, Medical Task Force, Erste Hilfe, Jugendrotkreuz und viele, viele Ehrenamtliche ein großartiges Bild vom DRK Kreisverband Güstrow e.V. auf dem Güstrower Stadtfest gezeichnet. An diesem Tag stand besonders das Thema Erste Hilfe im Fokus. Die haupt- und ehrenamtlich engagierten DRKler gaben wertvolle Information rund um dieses Thema und Interessierte konnten vor Ort selbst einmal an einer Übungspuppe die Reanimation praktisch umsetzen. "Unser Angebot wurde toll angenommen, es gab viele Mutige und viele Interessierte", sagt DRK-Mitarbeiterin Amelie Fahning und ergänzt: "Manch einer hatte seit 20 Jahren keinen Erste-Hilfe-Kurs mehr besucht, viele Mütter hatten Interesse am Thema Erste Hilfe am Kind und trauten sich an die kleinen Reanimationspuppen." Auch konnten zahlreiche Spenden eingesammelt werden, die dem Jugendrotkreuz zugute kommen werden.

Caroline Awe

Erste Hilfe war das Thema auf dem Güstrower Stadtfest im Juni. Interessierte Bürger konnten ihr Wissen am Stand des DRK auffrischen.

Fotos: Johanna Dittmann/Amelie Fahning

DRK urzmeldungen

Anfang Juni wurden die Bereitschaften des DRK Güstrow zum Wald- und Torfmoorbrand bei Göldenitz (Landkreis Rostock) alarmiert. "Wir haben dort eine Verpflegungsausgabe aufgebaut und die Einsatzkräfte mit Essen, Trinken und kleinen Snacks versorgt", erklärt Madita Kühl, Bereitschaftsleiterin des DRK Güstrow. Zudem wurde zeitweilig ein Krankentransportwagen zur medizinischen Erstversorgung von verletzten Einsatzkräften eingesetzt.

cawe

Foto: Madita Kühl



Einen Mottotag rund um die Erdbeere erlebten die Bewohnerinnen des DRK-Pflegeheims in Laage. Mit einem Quiz über die Geschichte der Erdbeere, welches von der Betreuungsassistentin Birgit Erdmann durchgeführt wurde, begaben sie sich auf eine kulinarische Reise, die ihnen nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch ihren Gaumen verwöhnte. Die Veranstaltung bot nicht nur eine unterhaltsame Abwechslung im Alltag, sondern trug auch zur Förderung des sozialen Miteinanders bei. Gemeinsam zu lernen, zu lachen und zu essen stärkt die Verbindung innerhalb der Pflegeheimgemeinschaft und schafft schöne gemeinsame Erinnerungen.

Katrin Blochberger/cawe

Foto: Katrin Blochberger

DRK urzmeldungen

Sommerzeit ist Eiszeit, das dachten sich auch die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Krakow am See und überraschten ihre Tagesgäste kurzerhand mit einem Eiscafé "Am See". Die Senior*innen durften, wie im echten Café, einen Eisbecher nach Wahl aus einer Karte bestellen. Die Mitarbeitenden übernahmen den Service. Eine gelungene Überraschung. Alle waren sich einig, dass sie das Café auf jeden Fall noch öfter besuchen werden. cawe

Foto: Katharina Möbius



In der DRK-Tagespflege in Laage stehen neben den zahlreichen Betreuungsangeboten auch regelmäßig hauswirtschaftliche Tätigkeiten auf dem Programm. Männliche wie weibliche Tagesgäste werden in die täglichen Aufgaben eingebunden. Es gilt vorhandene Fähigkeiten zu erhalten oder auszubauen, so wird zum Beispiel die Wäsche aufgehängt, es werden Kartoffel geschält und Servietten gefaltet. Dies dient auch dazu, die motorischen Fähigkeiten, sowie die Konzentration zu fördern. Günter Lindemann und Wolfgang Hinrichs haben sichtlich Spaß bei der Hausarbeit und helfen regelmäßig mit.

cawe

Foto: Sylke Witte

DRK iek mal



Die Tagesgäste unternahmen auch einen Spaziergang mit ihrem ungewöhnlichen Gast. Foto: Nicole Beese

Tierischer Besuch in der DRK-Tagespflege Bützow

Pony Pitty sorgt für gute Stimmung und beim Abschied sogar für Freudentränen

Zwei besondere Gäste begrüßten die Senior*innen der DRK-Tagespflege in Bützow. Reitpädagogin Franziska Höpfe, die in Benitz ihren eigenen Ponyhof Pony-Aktiv betreibt, besuchte mit Shetland-Pony Pitty die DRK-Einrichtung. Die Tagesgäste freuten sich auf diesen Höhepunkt und waren sehr begeistert von Franziska Höpfe und ihrem Pony. Die selbstständige Reitpädagogin erzählte viel Wissenswertes rund um die Ponyrasse Shetland und beantwortete geduldig die Fragen der Senior*innen. Jeder bekam die Gelegenheit Pitty zu streicheln und auch mit Möhren, die zuvor von den Tagesgästen geputzt und geschnitten wurden, zu füttern. Auch bekamen sie die Möglichkeit das Pony zu bürsten. Für viele eine ganz neue Erfahrung.

„Der Kontakt zum Pony war für die Gäste mit kognitiven Einschränkungen sehr beruhigend. Sie wirkten wacher, sprachen von früher. Insgesamt sprachen sie mehr als sonst“, berichtet Nicole Beese, Pflegedienstleiterin der DRK-Tagespflege in Bützow. Gemeinsam mit Pitty wurde auch ein Spaziergang am See unternommen. Kein Gast ließ sich diesen Ausflug entgehen. Ob mit Hilfsmittel oder ohne, es war eine besondere Runde durch das DRK-Seniorenzentrum. Natürlich wurden auch die Bewohnenden der betreuten DRK-Wohnanlage auf den ungewöhnlichen Gast aufmerksam. „Alle waren begeistert. Sie blieben stehen, schauten und durften natürlich auch das Pony streicheln“, erzählt Nicole Beese. Der Besuch von Franziska Höpfe habe sich gelohnt und es werde nicht der letzte bleiben, da ist sich die DRK-Mitarbeiterin sicher. „Beim Abschied kullerten vor Freude bei Tagesgast Waltraud Przibylla sogar ein paar Tränen“, sagt Nicole Beese. Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Eine tolle Beschäftigungsidee haben die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Bützow unlängst mit ihren Tagesgästen umgesetzt. Gemeinsam wurde Knete hergestellt. Aus Speisestärke, Körperlotion und Lebensmittelfarben entstand wunderbare Knetmasse zum Formen und Kreativität ausleben. Die Farben konnten sich die Tagesgäste nach Belieben aussuchen. "Das Experiment mit so wenigen Zutaten kam sehr gut an. Das Kneten fördert die Durchblutung der Finger und Gelenke sowie die Feinmotorik. Die Tagesgäste waren von der Geschmeidigkeit und dem Geruch der Knete sehr beeindruckt", verrät Pflegedienstleiterin Nicole Beese.

cawe

Foto: Anja Walter



Mitarbeitende des DRK Kreisverbands Güstrow präsentieren sich auf dem Landespräventionstag Mecklenburg-Vorpommern im Rostocker Ostseestadion. Sie stellen dort das Projekt "Safe Kids" der Rotkreuz-Akademie vor. Der Kurs bietet Kindern die Möglichkeit, sich mit dem Thema Selbstverteidigung auseinanderzusetzen. Streitsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden. Die verbale Konfliktlösung ist die Hauptstrategie. Gleichzeitig werden in nachgestellten Rollenspielen, die Erlebnisse ausgewertet und beurteilt. Auch Motorik- und Fitness-Elemente werden in das Kursangebot eingebaut.

cawe

Foto: Johanna Dittman

DRK urzmeldungen

Seit kurzen bietet die DRK-Tagespflege in Lalendorf immer mittwochs in der Zeit von 10 bis 11 Uhr ein offenes Angebot für alle Interessierten aus der Region an. Ob nun Kreatives wie Papierarbeiten, Filzen und Malerei oder Sportliches wie Yoga auf dem Stuhl und Bewegungsübungen im Sitzen, hier findet sich für jeden das passende Angebot. Zuletzt entstand hier beispielsweise Windmühlen im DRK-Design für das West-Fest des DRK in Güstrow. Interessenten, die das offene Angebot testen möchten, sind herzlich willkommen in der Schulstraße 3 in Lalendorf.

cawe

Foto: Dana Gehrt



Einen interessanten Tag rund um das Thema Biene erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Imkerin Christina Schygeries war aus Stavenhagen angereist, um den Senior*innen viel Wissenswertes über diese nützlichen Insekten zu vermitteln. Umfangreich referierte sie zu Königin, Drohnen sowie dem Auschwärmen, Brutverhalten und sprach über Feinden der Bienen. Die Tagesgäste lauschten den Ausführungen sehr interessiert und stellten selbst viele Fragen. Auch berichteten sie über eigene Erfahrungen mit dem Imkern, oder über Angehörige, die Bienenvölker hatten.

cawe

Foto: Dana Gehrt

DRK kommt zusammen



Die Gäste Sabine Reinhold mit Jennifer und Jonas Riechert (v.l.) versuchten ihr Glück am DRK-Glücksrad. Foto: Caroline Awe

Erstes West-Fest des DRK in Güstrow ein Erfolg

Bürgerfest sorgt für Abwechslung im Wohnquartier Güstrow-West

Was als Idee im DRK-Bürgerforum begann, nahm Dank dem Engagement vieler Mitstreiter schnell Gestalt an. Ende Juni konnte nun in Güstrows Weststadt das erste DRK-West-Fest gemeinsam gefeiert werden. Rund 400 Gäste zählte Initiator Christian Schwanbeck, der beim DRK Kreisverband Güstrow e.V. für das Quartier Güstrow-West verantwortlich ist. „Wir sind wirklich sehr zufrieden und glücklich über diesen schönen gemeinsamen Tag“, sagt der Quartiersmanager und ergänzt: „Die Resonanz war sehr positiv und vor allem die Kinder hatten viel Spaß bei unserem West-Fest.“

Das kann Besucherin Sabine Reinhold nur bestätigen: „Ich wohne schon seit vielen Jahren gerne hier und finde toll, was hier auf die Beine gestellt wurde. Das macht das Wohngebiet attraktiver.“ Mit Bekannten war die Güstrowerin am Nachmittag auf das Fest gekommen. „Besonders für die Kids ist es toll, was hier geboten wird – viele Attraktionen sind sonst sehr teuer“, berichtet sie. Während Sabine Reinhold, Jennifer Riechert und Sohn Jonas ihr Glück am DRK-Glücksrad versuchen, ist Emma Schröder auf der anderen Seite des Festgeländes in ihrem Element.

Die Jugendrotkreuz-Kreisleiterin erklärt den Besucher*innen Wissenswertes zum Thema Reanimation, zeigt mit ihrem Team verschiedene Verbandstechniken und ermöglicht einen exklusiven Blick in einen Rettungstransportwagen. Gerade erklärt sie Loki die Beleuchtung im RTW. „Wir wohnen gleich nebenan und finden es toll, was hier organisiert wurde“, resümiert seine Mama, Nadine Hinzmann.

Auf der kleinen Bühne wird es unterdessen musikalisch. Neben den Kindern verschiedener DRK-Kitas sorgten unter anderem auch die Sänger*innen der Gruppe "Emo-Girls" des Jugendklubs Alte Molkerei für Stimmung. „Es ist eine tolle Möglichkeit für die Kids auf einer richtigen Bühne aufzutreten und sich zu präsentieren. Diese Gelegenheit gibt es viel zu selten“, sagt Jugendklubleiterin Heike Mittelstädt mit Blick auf ihre Schützlinge. Jugendklub und Gemeinde „Der Fels“ luden an ihren Ständen zudem zum Basteln ein. Hier konnten Buttons und Holzmedaillen hergestellt werden.

DRK kommt zusammen

Darüber hinaus hielt das Fest viele weitere Angebote für Groß und Klein bereit. Jugendsozialarbeiter Piet Zimmermann initiierte einen Spielestand mit allerhand Geschicklichkeits- und Sportübungen. WGG, Stadtwerke Güstrow und AWG kamen mit den Gästen an Infoständen ins Gespräch, die Motorradfahrer der Grey Bulls präsentierten ihre Maschinen und für das leibliche Wohl sorgten der Bützower Eispavillon und der Catering-Service des MAZ-Treff Mühlengeez. Den Abschluss bildete das Konzert der Bützower Band Long Neck Animal. „Besonders interessiert waren die Besucher*innen an den beiden Flohmarktständen. Das hat uns gleich zu einem neuen Projekt – einem Stadtteilflohmarkt vor dem DRK-Ehrenamtszentrum – inspiriert“, gibt Christian Schwanbeck einen Ausblick. Gerne möchte er das West-Fest im Veranstaltungsplan der Barlachstadt fest etablieren. „Wir wollen das wirklich gerne wiederholen. Das steht und fällt aber natürlich mit der Finanzierung“, macht er deutlich. Eine finanzielle Unterstützung kam in diesem Jahr vom Landkreis und vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Caroline Awe



DRK-Quartiersmanagement auf einen Klick



Neben und auf der Bühne gab es viel zu entdecken: Mit den "Emo-Girls" des Jugendklubs Alte Molkerei wurde es musikalisch, das Jugendrotkreuz bot spannende Einblicke in den Rettungswagen und die Kinder der DRK-Kita Biene Maja begeisterten mit einem Programm auf Platt (v.o).

Fotos: Caroline Awe

DRK urzmeldungen

Ein besonderer Tag stand unlängst in unserer DRK-Tagespflege Laage an. Tagesgast Elisabeth Milhahn feierte ihren 95. Geburtstag. Am Vormittag gab es eine ganz besondere Überraschung für das Geburtstagskind. „Bauer Korl“ alias Andrea, Mitarbeiterin der DRK-Tagespflege Gnoien, kam zu Besuch und amüsierte die Tagesgäste mit lustigen Geschichten. Die rüstige Seniorin lud indes zu Kaffee, Kuchen und Likörchen. Auch ehemalige Tagesgäste waren geladen. Den Höhepunkt bildete ein selbstgedichtetes Lied der Mitarbeitenden für die Jubilarin.

cawe

Foto: Sylke Witte



Bei einem "Kräuter- und Gemüsetag" testeten die Gäste der DRK-Tagespflege in Güstrow wie lecker gesunde Speisen und Getränke sein können. So gab es selbstgebackenes Brot mit verschiedene Dips aus Tomaten und zahlreichen Kräutern und zum Mittag Offenkartoffel. Frisch gebrühte Tees aus Ingwer, Minze, Salbei oder Zitronenmelisse brachten Erfrischung. Bei einem Quiz duften die Tagesgäste erraten, welche Kräuter sich in den handgemachten Duftsäckchen befinden.

Gemeinsam habe man in Erinnerungen geschwelgt und überlegt was früher alles im Garten angebaut wurde. So einfach wie heute sei das alles nicht gewesen, erinnerten sich die Gäste der DRK-Tagespflege Güstrow.

cawe

Foto: Cindy Bleinagel

DRK urzmeldungen

Bei sommerlichen Temperaturen musste in der DRK-Tagespflege in Bützow dringend eine Abkühlung her. Mit einem leckeren Eiskaffee mit einer Kugel Vanilleeis und Schlagsahne oder einem Eisbecher überraschten die DRK-Mitarbeitenden ihre Tagesgäste.

cawe

Foto: Nicole Beese



Schätzungen zufolge stürzen 50 von 100 Menschen, die in Pflegeeinrichtungen leben, pro Jahr. Abgesehen von den körperlichen Folgen, kann es dabei auch zu einer ausgeprägten Angst vor Stürzen und somit zur Bewegungsvermeidung kommen. Dies wiederum erhöht das Sturzrisiko. Um die Bewohnenden vor solchen Erlebnissen zu bewahren, wird im DRK-Pflegeheim in Teterow, neben vielen anderen prophylaktischen Maßnahmen, ein regelmäßiges Rollator-Sicherheitstraining angeboten. Begleitet von den Ergotherapeuten üben die Bewohnenden den Umgang mit dem Rollator. Dabei wird unter anderem gezeigt, wie man Hindernisse mit kleinen Tricks überbrückt. *Christina Voß/cawe*

Foto: Yvonne Brandt

DRK kommt zusammen



Bürgermeister Christian Grüschow (l.) hat die Schirmherrschaft für den Seniorentag übernommen. Foto: Waltraud Ehlers

Seniorentag auf dem Areal des DRK-Seniorenzentrums

Erstmals gemeinsamer Aktionstag von Seniorenbeirat und DRK in Bützow

Alle zwei Jahre organisiert der Seniorenbeirat der Stadt Bützow einen Seniorentag. Nach coronabedingter Pause, sollte es in diesem Jahr endlich wieder einen solchen Tag geben. Dafür holte sich der Beirat mit Mirko Flora, beim DRK Kreisverband Güstrow e.V. verantwortlich für das Quartiersmanagement im Amt Bützow-Land, tatkräftige Unterstützung an Bord. Erstmals fand der Aktionstag auf dem Areal des DRK-Seniorenzentrums Vor dem Rühner Tor statt. Schirmherr und Bürgermeister Christian Grüschow eröffnete die gut besuchte Veranstaltung. "Es gab sehr viele gute Gespräche und die Gäste schienen sehr zufrieden mit den Angeboten", resümiert Mirko Flora.

Rund 180 Senior*innen folgten der Einladung von Seniorenbeirat und DRK-Quartiersmanagement. Das DRK bot Informationen für ein länger selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld an und informierte über Angebote des Hausnotrufs, der Tagespflege sowie der ambulanten Versorgung und stellte betreute Wohnformen, wie die am Standort in Bützow neu entstandene Senioren-WG, vor. Auch präsentierte DRK-Mitarbeiterin Petra Froriep ihr Angebot zur allgemeinen Sozialberatung. „Die Gäste waren sehr interessiert und ich freue mich schon darauf ab sofort immer am ersten und dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr Sprechzeiten in der DRK-Begegnungsstätte anbieten zu können“, sagt sie. Besondere Höhepunkte waren die Auftritte der Kinder aus der integrativen Kindertagesstätte der Lebenshilfe sowie der DRK-Kita Piporello. "Mit ihrer bunten Darbietung der Vogelhochzeit und aus dem Zirkusleben rissen die Kinder alle in ihren Bann und animierten sogar zum Mitsingen", zeigt sich Besucherin Waltraud Ehlers begeistert. Besonders die Unterstützung vieler Unternehmen und Sponsoren habe zum Gelingen des Tags beigetragen, resümiert Mirko Flora im Namen der Veranstalter. Die Barrierefreiheit auf dem Areal des DRK-Seniorenzentrums überzeugte insbesondere die Gäste, die mit einer Gehhilfe oder dem Rollstuhl zur Veranstaltung gekommen waren. „Da hatte es in den Vorjahren schon mal Schwierigkeiten gegeben“, nennt Mirko Flora einen Vorzug des neuen Standorts und ergänzt: "Eine Wiederholung ist auf jeden Fall schon in Planung." *Caroline Awe*

DRK urzmeldungen

Einen interessanten Vortrag erlebten die Gäste der DRK-Tagespflege in Gnoi. Manuela Elie von der Hubertusapotheke in Gnoi referierte über Heilkräuter. Alle Tagesgäste hörten interessiert zu und stellten viele Fragen. Dass die Tagespflege ein eigenes Kräuterbeet hat und die Ernte auch in der Küche einsetzt, begeisterte die Referentin. Manuela Elie stellte pflanzliche Medikamente und Präparate vor und brachte auch ein paar Proben mit.

cawe

Foto: Marlies Krohn



Immer wieder neue Inspirationen für Spielideen finden die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege in Bützow für ihr Tagesgäste im Internet heraus. Für die Neueste sind lediglich Bänder, Tischtennisbälle und Pappteller nötig und schon kann es losgehen. Mit Feingefühl und Geschicklichkeit werden die mit Tischtennisbällen bestückten Teller am Band über einen Tisch und wenn man will auch über ein paar Hindernisse gezogen, ohne das die Bälle herunterkullern. Eine tolle Idee. "Mein Gott, ihr lasst euch immer so schöne neue Dinge für uns einfallen, da kommt wirklich nie Langeweile auf", fanden auch Helga Tetzlaff und Karin Wolfensteller.

cawe

Foto: Nicole Beese

DRK ameradschaftlich



*Von
Herzen...*

wünschen wir allen
**Geburtstagskinder
und Jubilaren**
im Juli und August

*...alles
Liebe*



Impressum

Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Hagemeisterstraße 5
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0
Telefax: 03843 6949-42
E-Mail: empfang@drk-guestrow.de

Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

Vorstand

Alexander Plass
Martina Glaser

Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)
E-Mail: c.awe@drk-guestrow.de
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>




Foto: stux/pixabay

Eine erholsame
Urlaubszeit

DRK_{geflüster}

Am **1. September 2023** erscheint
die nächste Ausgabe.

 Lesen Sie dann wieder die Neuigkeiten aus
dem Kreisverband.



Redaktionsschluss

Freitag,
25. August 2023